

# Registrierung eines Drehbuchs

In der amerikanischen Film- und Fernsehindustrie können Autoren ihre Drehbücher registrieren (und damit schützen) lassen, bevor sie sie möglichen Produzenten zugänglich machen. Die Skripten werden durch die *Writer's Guild of America* in eine Registrierungsliste aufgenommen und bleiben fünf (bei der WGA-West, Los Angeles) bzw. zehn Jahre (bei der WGA-Ost, New York) geschützt. Außerdem kann man das Skript in die Copyright-Liste aufnehmen lassen. Derartige Möglichkeiten bestehen in Deutschland nicht; darum sichern sich manche Autoren ab, indem sie ihr Skript bei einem Notar oder Anwalt hinterlegen, um im Streitfall die Urheberrechte geltend machen zu können (allerdings mit dem Problem, dass dadurch nicht nachgewiesen wird, dass das Skript auch tatsächlich vom Hinterlegenden stammt).

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:registrierungeinesdrehbuchs-7521>

Last update: **2012/10/13 00:42**

